

radikaler AfD-Vorsitzender ist Lehrer

Beitrag von „Wollsocken“ vom 26. Januar 2016 16:44

[Zitat von Trantor](#)

Ja ja, wir wissen es, die "Lügenpresse" wieder!

Ich wäre Dir sehr dankbar, wenn Du diesen Kommentar zurücknehmen könntest. Ich habe weder was von "Lügenpresse" geschrieben, noch habe ich es gemeint, noch möchte ich in irgendeiner Art und Weise mit diesem Wort und dem Gedankengut, das hinter diesem Wort steckt, in Verbindung gebracht werden.

Der verlinkte Artikel erzählt rein anekdotenhaft aus der Sicht eines anonymen Schülers, wie dieser Björn Höcke als Lehrer wahrgenommen hat. Das kann so sein, das kann aber auch anders gewesen sein, es ist eben nur eine Anekdote. Obendrein belasten die Aussagen des Schülers Björn Höcke in keinster Weise, also trägt der Artikel keine Argumente gegen eine eventuelle Rückkehr Björn Höckes in den Schuldienst bei.

Dennoch gibt es einen Haufen Argumente, die gegen Höcke im Schuldienst sprechen und es wäre doch günstig, diese zu ziehen, anstatt irgendwelcher Kindheitserinnerungen eines ehemaligen Schülers. Solche Klatsch und Tratsch Geschichten sind der Diskussion meines Erachtens nach überhaupt nicht dienlich, weil Höckes Gegner so nur selbst dazu beitragen, dass man sie nicht ernst nimmt.

Um hier noch mal eines wirklich klar zu stellen - mir wird übel, wenn ich Typen wie Höcke sprechen höre.